

## Jahresbericht Oberturner Turnerjahr 2019

Gerne schreibe ich euch einen kurzen Rückblick auf das vergangene Turnjahr.

Fast schon traditionell begann das Turnjahr im Januar mit dem Besuch der Kunsteinbahn in Aarau sowie dem darauffolgenden Plausch- und Jugunihockeyturnier in der Bläuenhalle. Nebst dem gemeinsamen Skiweekend im März in Arosa mit den Kollegen und Kolleginnen der Turnenden Vereine von Erlinsbach SO, konzentrierten wir uns vollumfänglich auf den Saisonhöhepunkt – dem Eidgenössischen Turnfest vor der eigenen Haustür. So übten wir fleissig Woche für Woche an unserer neuen Gerätekombination, dem Stufenbarrenprogramm, dem Fachtest sowie im Steinstossen.

Mitte April konnten wir so gut vorbereitet wie noch nie nach Bützberg ins Trainingsweekend fahren, um uns in den einzelnen Disziplinen zu perfektionieren. Kaum angekommen, galt es das ganze mitgeführte Material in den Hallen und Küchen zu tragen, um anschliessend bereits mit dem ersten gemeinsamen Einlaufen, das Trainingsweekend so richtig in Angriff zu nehmen. Ich möchte mich hier bei allen Beteiligten für euer Einsatz, trotz dem sehr straffen Trainingsplan, bedanken. Nebst dem Üben der Disziplinen trägt das Trainingsweekend auch zum Zusammenhalt und zur Kollegialität in unserer kleinen Familie bei.

Einen Monat nach dem Trainingsweekend durften wir dann unsere neuen Gerätekombination sowie das Schulstufenprogramm in Gontenschwil am Kreiscup vorzeigen. Ende Mai stand sodann das Beizlifest im Vordergrund. Bereits zum zweiten Mal verköstigten wir unsere Gäste in unserem «Wein-Grottino». Leider war das Beizlifest auch in diesem Jahr aus finanzieller Sicht ein Reinfall, so dass wir uns schweren Herzens entschlossen haben, diesem nicht mehr aktiv als Beiz beizuwohnen.

Nur kurze Zeit später starteten wir in die Turnfestsaison. Als am ersten Wochenende die Jugend im Vordergrund standen, leisteten diverse Mitglieder wertvolle Helfereinsätze in Aarau. Sei es in der Reinigung, beim Ressor Bau oder als Wertungsrichter. Es wurde viele Wertvolle Arbeit erbracht. Danke all jenen, die im Namen des STV Erlinsbach einen oder sogar mehrere Einsätze geleistet habe! Bereits am Donnerstag vom zweiten Wochenende galt es dann ernst für uns. Bei heftigem Regenschauer, welcher pünktlich zum Abmarsch einsetzte, liefen wir Richtung Aarau. Nach dem Errichten unserer Zeltstadt bestritten wir bei durchzogenem Wetter unsere vier Wettkämpfe. Es war sehr schön zu sehen, wie viele Erlinsbacher und Erlinsbacherinnen den Weg nach Aarau auf sich genommen haben und uns als Fans unterstützten – so was haben wir noch nie erlebt – Danke! Nach einem Gemeinsamen Nachtessen stand der individuelle Besuch des Festgeländes im Mittelpunkt. Das ETF 2019 in Aarau wurde mit dem Empfang bei der Kretzturnhalle, wo wir durch diverse Delegationen und Besuchern in Empfang genommen wurden, offiziell beendet. Doch von beenden kann noch keine Rede sein. Dank dem schönen Wetter und der guten Stimmung, feierten einige Turner doch noch bis in die frühen Morgenstunden weiter und kamen so knapp vor dem Sonnenaufgang noch zuhause ins Bett.

Wie schnell doch die Zeit vergeht und die Hälfte unseres Vereinsjahres ging zu Ende. Wir trafen uns in der Köhlerhütte zum gemütlichen Beisammensein und liessen das erste halbe Jahr nochmals bei einem feinen Essen Revue passieren. Für welche sich keine Pausen gönnen wollten, wurde mit den Turnenden Vereinen aus Erlinsbach SO ein individuelles Sommerprogramm zusammengestellt.

Nach dem Schlauchbootrennen in Schönenwerd und dem Kreisspieltag in Unterkulm, ging die zweite Jahreshälfte für die einen gemächlich dem Jahres Ende entgegen. Für unsere Akrogruppe hiess es jedoch ab August wieder Vollgas. Der STV Küttigen hat im November zum «Chnöpfliplausch» eingeladen und unsere Akro durfte einen Gastauftritt zum Besten geben. Somit hiess es üben, üben, üben. Es wurde so fleissig geübt, dass man sich nach einem Training von einer Person aufgrund eines Meniskusrisses verabschieden musste – Tabea wir wünschen weiterhin gute Besserung. Der Gastauftritt in Küttigen verlief dann reibungslos und wir waren so gut, dass wir als einziger Verein unsere Akro-Nummer zweimal zeigen durften.

So schnell war dieses Jahr vorüber und ich blicke mit stolz auf das Geleistete zurück. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, für den Verein voller Leistung im Einsatz standen und im Training alles gegeben haben. Ich freue mich bereits riesig auf das Turnjahr 2020, welches mit dem Kreiscup in Erlinsbach einen weiteren Höhepunkt finden wird.

Euer Oberturner  
Andreas Kessler